



Amtsblatt

Nr.4/2014 vom 13. Februar 2014 – 22. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

(Seite)

Bekanntmachungen	2	Einladung zur Sitzung des Rates am 18.02.2014
	3	Jahresabschluss der Stadt Velbert 2012 sowie Entlastung des Bürgermeisters

**Das Amtsblatt finden Sie
auch im Internet unter
www.velbert.de**

Das Amtsblatt erscheint mindestens 1 X im Monat (pro Jahr ca. 20 Ausgaben) und ist erhältlich bei der Stadt Velbert, Büro des Bürgermeisters
Bezugsgebühr jährlich inklusive Porto 40,- Euro
(Einzelexemplar 2,- Euro)

Herausgeber: Stadt Velbert – Der Bürgermeister
Verantwortlich: Büro des Bürgermeisters, Hans-Joachim Blißenbach,
Thomasstraße 1, 42551 Velbert,
Telefon: 02051/262207

Der Bürgermeister

Velbert, den 13.02.2014

E I N L A D U N G
zur **Sitzung des Rates**
am **Dienstag, dem 18.02.2014.**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Saal Velbert, Thomasstraße 1, 42551 Velbert

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Schulentwicklungsplanung - Sukzessive Auflösung der Städt. Realschule Heinrich-Kölver-Schule**
Vorlage 71/2014 (wird nachgereicht)
2. **Antrag der UVB-Fraktion: Aufhebung des Ratsbeschlusses zum Bürgerbegehren**
Vorlage 79/2014

Begründung der abgekürzten Ladungsfrist

Gemäß § 2 Abs. 2, S. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse ist die Dringlichkeit in der Einladung zu begründen, sofern die Ladungsfrist abgekürzt werden soll. Die Dringlichkeit ergibt sich vorliegend daraus, dass die Städt. Realschule Heinrich-Kölver-Schule am 24.02.2014 am Anmeldeverfahren zur Sekundarstufe I in der Zeit vom 24.02.2014 bis zum 26.02.2014 teilnehmen soll und hierfür der Ratsbeschluss über die Auflösung der Städt. Realschule Heinrich-Kölver-Schule ausgesetzt werden müsste.

gez. Stefan Freitag
Bürgermeister

Hinweis:

Die angegebenen Vorlagen werden im Ratsinformationssystem bereitgestellt und sind für Rats- und Ausschussmitglieder unter der bekannten Internetadresse abrufbar. Dort kann auch diese Einladung komplett mit sämtlichen verfügbaren Vorlagen als PDF- oder ZIP-Datei abgerufen werden.

Des Weiteren können diese Einladung und die verfügbaren öffentlichen Vorlagen von jedermann im Internet eingesehen werden. Das Ratsinformationssystem ist zu finden unter www.velbert.de und führt über den Sitzungskalender und das Datum der Sitzung zu den gewünschten Dokumenten.

**Öffentliche Bekanntmachung des
Jahresabschlusses der Stadt Velbert 2012 sowie
Entlastung des Bürgermeisters**

Der Rat der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 10.12.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW wird der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt.
2. Dem Bürgermeister wird Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2012 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW erteilt.

Über die Behandlung des Jahresergebnisses hat der Rat in seiner Sitzung am 10.12.2013 wie folgt beschlossen:

Der im Jahresabschluss zum 31.12.2012 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.249.407,45 € wird wie folgt behandelt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Der Jahresüberschuss der Kriegerheimstättenstiftung in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 27.295,99 € |
| 2. Der Jahresüberschuss der Adalbert und Tilda Colsmann Stiftung in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 12.180,01 € |
| 3. Der Jahresüberschuss der Pleiß Stiftung in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 587,72 € |
| 4. Der Jahresüberschuss der Kulturstiftung PRO VELBERT in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 914,30 € |
| 5. Der Jahresfehlbetrag des städt. Haushalts in Höhe von wird durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt. | 15.290.385,47 € |

Bestätigungsvermerke des Rechnungsprüfungsausschusses:

In seiner Sitzung am 28.11.2013 hat der Rechnungsprüfungsausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss der Stadt Velbert zum 31.12.2012, in der Fassung vom 28.08.2013 – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht – geprüft. Die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sind in die Prüfung einbezogen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen

Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Velbert.

Aufgabe der Stabsstelle Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht abzugeben. Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat ihre Prüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW in Anlehnung an die Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) und die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten

Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss einschließlich Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Velbert sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie Anhang und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Velbert, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Lagebericht sowie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft. Die Stabsstelle Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die von ihr durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Beurteilung der Stabsstelle Rechnungsprüfung entspricht der Jahresabschluss nebst Anhang den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Velbert. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Velbert und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Velbert, den 28.11.2013

gez. Peter Oentrich

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Bekanntmachung

Der vom Rat in seiner Sitzung am 10.12.2013 festgestellte Jahresabschluss 2012 wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2012 ist gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW dem Landrat des Kreises Mettmann mit Schreiben vom 21.01.2014 angezeigt worden. Die Kenntnisnahme durch den Landrat des Kreises Mettmann wurde mit Verfügung vom 31.01.2014 bestätigt.

Der Jahresabschluss wird bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 im Rathausgebäude Thomasstr. 1a, Velbert-Mitte, Abteilung Finanzdienste (Zimmer A 242 und A 206 zur Einsichtnahme verfügbar gehalten (Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung siehe nachfolgende Seiten).

Velbert, 07.02.2014


gez. Freitag
Bürgermeister

Bilanz 2012

		Saldo in €	
		01.01.2012	31.12.2012
<u>PASSIVA</u>			
1	Eigenkapital	67.904.482,80	52.655.075,35
1.1	Allgemeine Rücklage	77.659.219,46	67.904.482,80
	<i>davon Deckungsrücklage</i>	<i>1.648.482,71</i>	<i>1.488.022,68</i>
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-9.754.736,66	-15.249.407,45
2	Sonderposten	72.907.942,84	72.021.677,94
2.1	für Zuwendungen	71.456.792,50	70.601.198,18
2.2	für Beiträge	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	195.000,00	159.192,60
2.4	Sonstige Sonderposten	1.256.150,34	1.261.287,16
3	Rückstellungen	112.289.702,57	113.643.171,32
3.1	Pensionsrückstellungen	91.266.852,00	92.987.555,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	723.060,72	653.737,07
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	8.325.177,24	5.171.202,66
3.4	Sonstige Rückstellungen	11.974.612,61	14.830.676,59
4	Verbindlichkeiten	329.130.485,58	334.474.439,62
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	154.989.803,31	160.849.340,55
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	154.989.803,31	160.849.340,55
4.3	Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	99.045.017,09	100.141.969,44
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	10.933.297,83	10.123.842,30
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.845.919,68	5.974.619,15
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.844.213,31	3.179.845,38
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	57.472.234,36	54.204.822,80
5	Passive Rechnungsabgrenzung	86.818,02	90.965,02
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>		<u>582.319.431,81</u>	<u>572.885.329,25</u>

Velbert, den 28.08.2013


 (Sven Lindemann)
 Beigeordneter/ Kämmerer



 (Stefan Freitag)
 Bürgermeister

Gesamtergebnisrechnung 2012

		Ergebnis 2011	Fortgeschriebener Planansatz 2012	Ist-Ergebnis 2012	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	95.156.539,65	101.111.100,00	95.501.797,85	-5.609.302,15
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	43.581.364,97	43.838.280,00	44.623.187,79	784.907,79
3	+ Sonstige Transfererträge	1.323.383,79	1.148.000,00	1.710.955,30	562.955,30
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.373.749,14	9.609.750,00	9.515.111,81	-94.638,19
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.688.800,53	2.009.650,00	2.126.492,60	116.842,60
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.161.463,17	5.435.050,00	6.276.958,13	841.908,13
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.749.319,82	9.137.740,00	11.741.454,68	2.603.714,68
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	316.229,92	200.000,00	138.465,95	-61.534,05
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	170.350.850,99	172.489.570,00	171.634.424,11	-855.145,89
11	- Personalaufwendungen	39.430.402,34	38.312.347,79	37.626.487,49	-685.860,30
12	- Versorgungsaufwendungen	3.450.786,40	3.100.000,00	3.715.415,62	615.415,62
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.134.003,86	50.463.713,50	51.158.942,17	695.228,67
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.660.427,92	6.630.190,00	8.329.169,60	1.698.979,60
15	- Transferaufwendungen	66.099.694,45	73.659.921,00	70.068.969,85	-3.590.951,15
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.116.838,23	9.977.050,42	11.764.837,91	1.787.787,49
17	= Ordentliche Aufwendungen	175.892.153,20	182.143.222,71	182.663.822,64	520.599,93
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-5.541.302,21	-9.653.652,71	-11.029.398,53	-1.375.745,82
19	+ Finanzerträge	6.602.693,39	5.833.810,00	5.887.775,61	53.965,61
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.816.127,84	10.246.700,00	10.107.784,53	-138.915,47
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.213.434,45	-4.412.890,00	-4.220.008,92	192.881,08
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-9.754.736,66	-14.066.542,71	-15.249.407,45	-1.182.864,74
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-9.754.736,66	-14.066.542,71	-15.249.407,45	-1.182.864,74

Velbert, den 28.08.2013


 (Sven Lindemann)
 Beigeordneter/ Kämmerer


 (Stefan Freitag)
 Bürgermeister

Gesamtfinanzrechnung 2012

		Ergebnis 2011	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2012	Ist-Ergebnis 2012	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
35	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	169.000.000,00	0,00	115.000.000,00	115.000.000,00
36	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.971.795,51	26.945.956,00	15.948.739,67	-10.997.216,33
37	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	155.000.000,00	0,00	114.000.000,00	114.000.000,00
38	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	13.580.791,40	4.461.384,00	13.735.527,71	9.274.143,71
39	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 33 und 38)	-3.601.731,19	-23.495.770,21	16.108.643,64	39.604.413,85
40	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	44.018.430,00	0,00	24.636.336,85	24.636.336,85
41	+/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-15.780.361,96	0,00	-31.804.658,21	-31.804.658,21
42	= Liquide Mittel (=Zeilen 39, 40 und 41)	24.636.336,85	-23.495.770,21	8.940.322,28	32.436.092,49

Velbert, den 28.08.2013

∞


(Sven Lindemann)
Beigeordneter/ Kämmerer


(Stefan Freitag)
Bürgermeister